

Wähler von Halle und dem Saalkreise.

In wenig Tagen werdet Ihr in einer der bedeutendsten Fragen unseres Staatslebens Euer Votum abzugeben haben. Der Reichstag ist aufgelöst, weil er die Militärvorlage nicht so bewilligen wollte, wie es die Staatsmänner und Heerführer, welche das deutsche Reich geschaffen haben, für unumgänglich notwendig halten, um unser Vaterland gegen die Bedrohung durch das Ausland sicher zu stellen.

Das Centrum will die Noth des Reiches benutzen, um alle drei Jahre neue Concessionen, vor Allem die völlige Selbständigkeit und Unabhängigkeit vom Staateinflusse für die katholische Kirche zu erlangen. Concessionen, die weit über das hinausgehen, was der protestantischen Kirche eingeräumt ist, und die der Staat nicht gewähren kann, ohne seinen Einfluß auf die Cultur-entwicklung preiszugeben.

Die deutschfreisinnige Partei hält den Moment sehr günstig, um ihre parlamentarische Macht zu erweitern.

Beide verbanden sich mit den destructiven, reichsfeindlichen Elementen des Reichstages gegen die Regierung. Werden dieselben Männer wiedergewählt, besorgt der neue Reichstag auf seiner Ablehnung, so ist ein Verfassungsconflict unvermeidlich, der das neu erstandene deutsche Reich in seinen Grundfesten erschüttern und den Erbfeind Angesichts unserer Herrlichkeit zu neuen Angriffen ermutigen muß.

Bei dieser kritischen Sachlage haben sich nach dem Vorgange des Central-Wahl-Comités in Berlin die beiden conservativen Parteien und die Nationalliberalen unseres Wahlkreises unter Hintantehung aller Sonderbestrebungen vereinigt, um Euch gemeinsam einen Candidaten vorzuschlagen, der die Würdigkeit bietet, daß er in der schwebenden Lebensfrage der Nation die Regierung zurückhaltlos unterstützen wird.

Wir brauchen einen Mann, der einerseits die von unseren Staatsleitern verlangte Heeresmacht voll und ganz zu bewilligen und sie dem Parteihaber auf 7 Jahre zu entziehen bereit ist. Wir brauchen aber auch einen Mann, der andererseits bei allem Streben, unser Staatsleben positiv auszubauen und besonders unser Finanzwesen wieder in richtige Bahnen zu lenken, zugleich im Sinne des Fürsten Reichstanzlers selbst an den Grundfragen unserer Verfassung unbedingt festhält.

Solch einen Mann haben wir in dem der nationalliberalen Partei angehörenden Herrn

Oberberggrath Taeglichsbeck

gefunden.

Er ist dem Kreise aus der vorigen Reichstagswahl als ebenso gemäßigter wie einsichtiger Politiker und Patriot bekannt.

Wir fordern Euch Mitbürger von Stadt und Land auf, für ihn als den Candidaten der vereinigten conservativen und nationalliberalen Parteien Eure Stimme abzugeben.

Kein selbständig denkender Mann findet alle seine politischen Bestrebungen von dem Abgeordneten vertreten. Jeder muß Opfer an seiner Ueberzeugung bringen und die Aufgabe nur in der Vereinigung verwandter Kräfte sehen, um dem nächststehenden Candidaten zum Siege zu verhelfen.

Dringend legen wir Euch ans Herz, alle wenn auch noch so berechtigten Sonderwünsche beiseite zu legen und nur dem einen patriotischen Gedanken zu folgen: Deutschland vor der Schmach zu bewahren, im Momente drohender äußerer Gefahr inneren Zwist auszurechen zu lassen.

Es gilt das neu erstandene einig deutsche Reich, das Ideal unserer Väter, unsere eigene Freude und unsern Stolz vor äußern und innern Feinden zu schützen.

Die Vorstände

der drei vereinigten Conservativen, Deutschen Reichspartei und der Nationalliberalen Parteien.

- Mberti, Steuerath. Dr. Arndt, Oberberggrath. Bethcke, Banquier. Bieler, Oberamtmann-Merzig. von Bülow, Rittergutsbesitzer-Dieslau. Courad, Professor. Ege, Rechtsanwält.
- Ernst, Stadtrath. Fiedler, Steinbruchbesitzer-Abbejin. Fränkel, Inspector. Graul, Holzhändler-Trotha. Heilbron, Rentier. Jch. v. d. Seyden-Rynisch, Bergbauamt.
- Jaciniß, Rentier-Schlettau. Keutel, Gutsbesitzer-Kirchhella. Krauer, Landtagsabgeordneter-Gübbes. Krause, Glasermeister. Krug, Director. Kühn, Geh. Regierungsrath. Dr. Laßig, Professor.
- S. Lehmann, Banquier. Reibold, Bergwerksdirector. Ribon, Kaufmann. Eibertz, Kaufmann. Waerfer, Professor. Meunick, Rathmann-Abbejin. Mertens jun., Kaufmann.
- Meyer, Amtsath-Rothenburg. Mulertt, Kaufmann. Carl Nagel-Trotha. Dr. Neubauer, Rittergutsbesitzer-Kroßtal. Palmié, Inspector. Reuter, Landgerichtsdirector. Riedel, Fabrikant.
- Roth, Rittergutsbesitzer-Trebnitz. Rudloff, Oberamtmann-Börmlich. Sack, Ober-Regierungsrath a. D. Schraun, Getreidehändler. Dr. Schun, Professor.
- Schulz, Kaufmann. v. Voh, Geh. Regierungsrath. Zade, Amtsgerichtsrath.

Das Wahlbureau
 der drei vereinigten Parteien
 von Halle und dem Saalkreise
 befindet sich, zur Feststellung des Wahlresultates, am
Montag den 21. Februar
 von 6½ Uhr Abends ab
 im
Hôtel Kronprinz
 Kleine Klausstraße 16.

Die Vorstände
 der drei vereinigten conservativen, Deutschen
 Reichs- und nationalliberalen Parteien.
Bethcke, Palmié, Reuter,
 Banquier. Inspector. Landgerichtsdirector.

Obwohl ich in den Wähler-Versammlungen meine Stellung zu der Monopol-Frage und der Frage des allgemeinen direkten und geheimen Wahlrechts dargelegt habe, erkläre ich hierdurch ausdrücklich und auf das Bestimmteste, um vielfach an mich gerichteten Anfragen zu entsprechen, daß ich, falls ich in den Reichstag gewählt werde,

unbedingt gegen Einführung sowohl des Branntwein- und des Tabakmonopols als auch gegen Aufhebung oder Beschränkung des allgemeinen direkten und geheimen Wahlrechts stimmen werde.

Halle a. S., den 17. Februar 1887.

Taeglichsbeck,
Oberberggrath

Die Herren Reichstagswähler des 16. Wahlbezirks

Berliner, Frießen, Grün, Krausen, Krutzenberg, Medel, Gernar, Galberhändler, Hoyer, Zeißischer, Wagnersstraße Nr. 21-52, Leibnizplatz, Leibnizstraße Nr. 29-53 und Martinsgasse umfassend, welche gewählt sind, dem Candidaten der drei vereinigten Parteien, Herrn Oberberggrath

Taeglichsbeck

Ihre Stimmen zu geben, werden zu einer weiteren Besprechung im Wahllokale "Freyberg's Garten", Zimmer I. Etage links für

Das Local-Wahlcomitee.

F. W. Fritsch.

Die von gegnerischer Seite vielfach verbreitete Behauptung, ich hätte ausgesprochen, daß für eine Arbeiterfamilie ein Wochenlohn von 9 Mark zum Lebensunterhalt ausreiche, erkläre ich für **eine gemeine Lüge.**
 Daß ich die Interessen der Arbeiter in jeder Beziehung zu fördern mich bemüht habe, ist aus meiner amtlichen Thätigkeit zur Genüge bekannt.
 Halle a. S., den 18. Februar 1887.
Taeglichsbeck, Oberberggrath.

Anfrage an Herrn Oberberggrath Taeglichsbeck.

Es ist zwar recht schön, Herr Oberberggrath Taeglichsbeck, daß Sie erklären eventuell unbedingt gegen die Einführung des Branntwein- oder Tabakmonopols und gegen Beschränkung des allgemeinen directen und geheimen Wahlrechts stimmen zu wollen. Wir nehmen davon Kenntniß!

Wie steht's denn aber mit der Bewilligung der Einführung oder Erhöhung neuer, die ärmeren Klassen der Bevölkerung vornehmlich belastender, indirecter Steuern auf Verbrauchsgegenstände?

Werden Sie auch dagegen unbedingt stimmen?
Ein liberaler Wähler.

Bei Beginn der Frühling- und Sommer-Saison erlauben wir uns ganz ergebenst anzuzeigen, daß unser Lager mit **Neuheiten** auf's Reichhaltigste ausgestattet ist. Wir halten uns bei Bedarf angelegentlich empfohlen und werden uns bemühen, allen Ansprüchen in jeder Beziehung zu genügen.

Hochachtungsvoll

Alte Promenade 4b. Rumpf & Schumann. Alte Promenade 4b. neben Café David.

Tuch-Handlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass.

Wir rufen den Wählern folgende gesetzliche Bestimmungen über die Wahl im Gedächtnis:
 Wähler in jeder, der in der Wahlliste verzeichnet ist.
 Jeder wählt in dem Lokale, in dessen Wahlliste er verzeichnet steht; — inwieweit Bezugsgebiete also da, wo sie über früheren Wohnort nach hingehören.

Die Wahl ist geheim; das heißt, jeder Wähler hat das Recht, seinen Zettel verhehrt und abgeschlossen in die Urne legen zu lassen, ohne daß irgend Jemand auf irgend eine Weise kontrollieren darf, wie er gewählt hat.
 Darum sollen die Wahlzettel von weißem Papier und ohne äußere Kennzeichen sein, so daß Niemand ohne den Zettel auseinander zu falten wissen kann, welcher Name darauf steht.
 Darum muß auch der Zettel außerhalb des Wahllokals unversehrt geblieben werden. Zu welcher Seite und wie oft er gefaltet wird, ist gleichgültig, wenn es nur so geschieht, daß der darauf stehende Name vollständig verdeckt ist. Untere Zettel mit dem Namen Dr. Alexander Meyer werden am besten zuerst von oben nach unten, dann von rechts nach links zusammengeklappt.

Auf dem Zettel darf nichts weiter stehen als die deutliche Bezeichnung des zu Wählenden. Es ist gut nicht bloß Namen und Wohnort, sondern auch den Vornamen und vollen Titel anzugeben, z. B.:

Dr. Alexander Meyer, Landtagsabgeordneter, Berlin.

Da das Gedruckt oder Geschrieben ist, ist gleichgültig. Es darf auch auf dem Zettel ein Name ausgeschrieben und dafür ein anderer (natürlich mit voller Bezeichnung der Person) aufgeschrieben sein. Solche Wahlzettel sind gültig.
 Alle Wahlzettel jedoch, welche obigen Bedingungen nicht entsprechen, sind ungültig, ebenso alle Wahlen, die gegen diese Bedingungen verstoßen, namentlich bezüglich der Geheimhaltung, gefehlt sind. Gegen solche Wahlen muß sofort durch unsere Vermittlung Protest eingelegt werden.
 Halle a. S. Das liberale Wahl-Komitee.

Öffentliche liberale Wählerversammlung

zur Feststellung des Gesamt-Wahlresultates der Stadt Halle a. S.
Montag den 21. Februar ex. Abends 6 Uhr im Saale des „Neuen Theaters“.
 Die liberalen Obmänner werden ersucht, das Resultat ihres Bezirks nach dessen Veröffentlichung zu notiren und schriftlich unter Angabe der Nummer des Wahlbezirks nach dem „Neuen Theater“ zu überbringen.
Das liberale Wahl-Komitee.

Zacherl'sche Bierbrauerei, München.
 In der ersten Hälfte des März beginnt der Versandt des vor mehr als 200 Jahren von der **Paulaner Münchener** eingeführten, von unserer Brauerei nach der Satisfaktion der Köpfer weitergeführten **alten echten Salvator-Bieres.**
 Aufträge erbiten wir uns bis spätestens 1. März. Preis und Bezugsbedingungen für Gebinde, sowie Originalflaschen sind direct von uns oder durch unsere Vertreter zu erlangen.
 Wegen der bestehenden Imitationen bitten wir, unsere Schutzmarke, womit jedes Gebinde und jede Flasche versehen ist, wohl zu beachten.
Gebr. Schmederer, Aktienbrauerei.



Liberaler Wahlverein. Beiträge

zum Wohlthun der liberalen Partei in dem Wahlspreize **Dauerst-Werfburg** nimmt entgegen **J. Richter, Werfburg.**

Thuringia. Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir an Stelle des Herrn **Emil Hagen** in **Eisleben** den Kaufmann Herrn **F. W. Fischer** dazusetzt eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben und bitten, sich in allen, dieselbe betreffenden Versicherungs-Angelegenheiten der Vermittlung des genannten Herrn gefälligst bedienen zu wollen.
 Erfurt, den 14. Februar 1887.
Die General-Agentur der Thuringia. Rittmeister.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittlung von Anträgen auf **Feuer-, Lebens-, Unfall-, Transport-, Versicherungs- oder Art zu liberalen Bedingungen.**
 Die Prämien sind **angenehm und fest ohne Nachschußverbindlichkeit**, selbst bei Kapitalversicherungen auf den Todesfall mit Antheil am Gewinn.
 Prospekte und Antragspapiere werden unentgeltlich zu Diensten.
Eisleben, den 14. Februar 1887.
F. W. Fischer, Agent der Thuringia.

Ida Böttger, Gr. Steinstr. 60.

Molton,
 practisch für Tischdecken zum Schonen der Polster, für Blättliche und Blätter, für Bettelagen.
Gummistoffe
 für Kinder- und Krankenbetten.
Bedruckte Gummistoffe für Kinder-Schürzen.

Filzschuhe,

bestes Fabrikat, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen in großer Auswahl
Gr. Ulrich- B. Krostewitz, Gr. Ulrich-straße 54.
 Schuhmachermeister.

Restaurations-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffnete ich
Kranzenstraße Nr. 4
 ein Restaurant und Café unter der Bezeichnung
Neu! „zur Neuen Feuerkugel“ Neu!
 mit eleganter russischer Bedienung.
 Für ausgezeichnete Weine, sowie ein hochfeines Glas Lagerbier aus der Friedrichshagen-Brauerei der Herren Gebr. Schulze ist bestens gesorgt. Zu zahlreichen Besuchen Localitäten habe ergebenst ein
Marie Grenzendorf.

Steinkohlen Brikets	Beste Qualität, Marien N. J. & Z. B.
Steinkohlen	Beste Qualität, do. Schmelzofen,
Steinkohlen	Schlesische Stückchen, do. Feinstückchen,
Steinkohlen	Schwäbische Stückchen, do. Brikettsfabrik L., do. Anthracitkohle I.

empfehle in Labungen und einzelnen Fußren.
Otto Westphal, Lager Steinhörbainhof, Comptoir Poststr. 12.

Gardinen.

Nach beendeter Inventur verkaufe ich einen Posten zurückgestellte Gardinen, Prima Qualitäten, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Carl Steckner, Markt 8.

Frauen-Industrieschule und Töchter-Bildungsinstitut zu Dresden, Glasplatz 4, nahe der Sachsenallee.
 Vorzügliche und billige Pension mit wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und fremdsprachlicher Ausbildung, sowie Klavier-, Gesang- und Tanzunterricht im Institut. Anmeldungen, Prospekte und besondere Anträge durch **Die Vorsteherin: Johanna Klipp.**

Preuß. Lotterie-Loose
 1. Klasse 176. Lotterie (Ziehung 4. u. 5. April 1887) verleiht gegen Baar: Originale bzw. 1. Klasse 1/2 à 82, 1/2 à 41, 1/2 à 20,50, 1/2 à 10,25 Mart (Preis für alle 4 Klassen: 1/2 à 208, 1/2 à 104, 1/2 à 52, 1/2 à 26 Mart). Antheile mit neuer Unterzeichnung an in meinem Besitz befindlichen Original-Loosen von 1. Klasse: 1/2 à 6,20, 1/2 à 3,10, 1/2 à 1,55 Mart (Preis für alle 4 Kl.: 1/2 à 15, 1/2 à 7,50, 1/2 à 3,75 Mart). Amtliche Genummiliten für alle 4 Kl. = 3 Mart.
Carl Hahn, Lotterie-Geiselt, Berlin S.W., Neuenburger Straße 25 (gegründet 1868).

Zur diesjährigen Frühjahrs-Auslast
 offerire mir gute, frische, feinstufige, von mir selbst erprobte Sämereien. Die besten belobten Sorten Futterrüben empfehle zu sehr billigen Preisen und zwar **Nierenfasanen**, neue gelbe und rothe, à 1/2 Bld. 28 s., bei Abnahme von 1/2 Ctr. à 1/2 Bld. 25 s., echte runde **Oberdörfer**, beste Sorte, à 1/2 Bld. 32 s., 1/2 Ctr. à 1/2 Bld. 30 s., **Zucker-Erbsen**, Gebr. Dimpf's echte Ernte, **Wai**, frühe volltragende, **Rubin von Ostf.**, à 1/2 Bld. 30 s., **Zwerg-Buchbaum**, à 1/2 Bld. 40 s., **Wunder von America**, hübsche, à 1/2 Bld. 70 s., **Gurken**, volltragende sehr lange, grüne allgemein belobte Sorte, à 1/2 Bld. 3 s., 50 s., volltragende frühe grüne mittelgroße, à 1/2 Bld. 3 s., **Lollo romanesco**, enal. **Magras** zu immerwährendem Halen, à 1/2 Bld. 30 s., **Thimotheus**, gras, à 1/2 Bld. 30 s., **Kleinern**, **Eysere**, **Widen**, **Chaparrille**, **Wais**, gelber und weißer, trockene gute **Strohweiden**, 3 Bld. 40 s., **Stiefmütterchen**, nur von Anstellungsbäumen gezogen, à 1/2 Bld. 24 s., u. a. m.
Friedrich Kühne, Handelsgärtner u. Samenhandl., Madegast.

Conditorei & Café
 von **Gustav Rudloff, Kl. Steinstraße 4,**
 empfiehlt sich dem geehrten Publikum auf Bestellung von Torten, Aufläufen, Baumkuchen und diversen anderen Gebäken.
 Morgen früh 8 Uhr frischen Zweifachen, ff. Kaulbacher und ff. Lagerbier.

Von Montag früh ab stehen feine fette halbenal. Landfische, vorzüglich passend zum Pansenbraten, sowie große und kleine **Wasserschweine** (auch Blace) zum Verkauf bei **Carl Birke, Giechensstein, Brunnenstraße 55.**

Badeanstalt mit Restaurations-Berkauf.
 Badeanstalt mit Restauration in einer Preisstadt, Nähe Magdeburg, ist zu verkaufen.
 Geschäft sehr gut. Badeanstalt auf das Feinste eingerichtet, mit prachtvollen Garten, artesischen Brunnen-Anlagen u. dgl. m.
 Forderung 11.500 Thlr. Ansetzung 8000 Thlr. Küster Badeanstalt noch 220 Thlr. Miethseinnahme.
 Gest. Offerten unter V. A. 26 an die **Zimmeren-Exhibition** von **Rudolf Mosse, Magdeburg**, erbeten.



Operngucker, Krimmstecher
 mit Glasern von unübertroffener Wirkung empfiehlt in reichhaltigster Auswahl billig
Otto Unbekannt, Kleinschmieden, querver, Werkstatt f. math., phys. u. opt. Instrum.

H. Schindler, Uhrmacher,
 Kleine Ulrichstraße 1.
 Empfehle mein gut vorrichtes **Lager** in Wand- und Taschenuhren.
 Regulator von 15 s. mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, mit feinem Gehäuse 24 s., goldene **Herren-Montre** v. 50 s. an, **Savonnet** Doppelstapel 80 s., goldene **Damen-Montre** von 30 s. an, **Gilinderuhren** in Silber und Weiß Silber von 10 s. bis 50 s., **Serrey** und **Damenuhren**, **Taschi**, **Nickel** und **Stahlfetten**, **Taschi** und **Medaillons**.
 Für gutes Gehen laiste Garantie. Reparaturen werden billig ausgeführt.

C. Buchholz, Markt 26, im rothen Thurm 1 St.
 empfiehlt große Auswahl **Herren- u. Knaben-Garderobe**, einen großen **Posten Winter-Überzieher**, **Stiefeln**, **Uhren**, **Keiten**, **Ringe**, **Holz- und Reise-Koffer**, alles zu wirklich billigen Preisen.

Telchings ohne Knall,
 Lancaster's u. Besanconer Gewehre **Neubauer, Terzerle u. f. m.**
Spottbillig.
Alle Gewehre und Waffen nehme in Zahlung an.
C. Buchholz, Markt 26, im rothen Thurm 1 St.